



Jessica Blings (Hrsg.)
**Qualitätsentwicklung in
der außerschulischen
Umweltbildung**

Status, Potentiale und Vielfalt

156 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-002-1,
24,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Um das Handeln Einzelner zu verändern, spielt Umweltbildung eine große Rolle. In Deutschland gibt es dafür heute eine enorme Vielfalt an Umweltbildungszentren, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und Angebote bereitstellen – etwa für Kindergruppen, nicht-inklusive und inklusive Gruppen, für Geflüchtete sowie für Erzieherinnen und Erzieher. Angeboten werden dort Veranstaltungen, Ausstellungen und Übernachtungsmöglichkeiten in städtischem oder ländlichem Umfeld. Forscherinnen und Forscher sowie Masterstudierende des Institut Technik und Bildung der Universität Bremen haben in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung dazu Beschäftigte in fast 200 Umweltbildungseinrichtungen zu folgenden Leitaspekten befragt:

- Wie gut sind die Umweltzentren insgesamt für ihre gesellschaftliche Aufgabe aufgestellt?
- Wie sind die Qualifikationen und die Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeitenden?
- Welcher Weiterbildungsbedarf besteht?
- Welche Herausforderungen entstehen mit dem Abschied der Pioniergeneration bei der Leitung der Zentren?

Ihre Ergebnisse bilden eine fundierte Bestandsaufnahme der Umweltbildung in Deutschland und nehmen viele wichtige Zukunftsfragen in den Blick.

Jessica Blings

Jessica Blings war von 2006 bis 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Technik und Bildung der Universität Bremen. Sie war verantwortlich für Projektnetzwerke in den Feldern Anerkennung informellen Lernens, Gestaltung beruflich-betrieblichen Lernens, Durchlässigkeit in Bildungssystemen und nachhaltige Entwicklung. Seit 2017 arbeitet sie für das Arbeitsressort des Landes Bremen.

© Jörg Klampäcker